



BI „Lebenswertes Paudorf“  
Wolfgang Janisch  
Schlossstraße 7  
3508 Meidling  
Mobil +43 650 710 24 99  
wmjanisch@a1.net

BI „Freunde und Freundinnen  
des Dunkelsteinerwalds“  
Walter Kosar  
1080 Wien, Neudegggasse 14  
Mobil +43 676 301 18 459  
info@dunkelsteinerwald.org  
www.dunkelsteinerwald.org

Frau  
Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau von Niederösterreich  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten  
**Einschreiben**

Meidling / Wien, 27. September 2018

#### **Viertes Ansuchen um persönlichen Gesprächstermin Causa Dunkelsteinerwald**

Sehr geehrte Frau Landeshauptfrau,

wir danken Ihnen für den - von Ihnen delegierten - Gesprächstermin bei Landeshauptfrau-Stellvertreter, Herrn Dr. Pernkopf. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unser - an Sie gerichtetes - Mail vom 10. Juli 2018 und besonders auf dessen Anhang (Feedback an Dr. Pernkopf zum Gespräch vom 8. Mai 2018 + Stellungnahme der Gruppe Baudirektion zu diesem Gespräch). Damit die Beamten der BH Krems und der NÖ Landesregierung endlich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger tätig werden, baten Sie damals um ein Machtwort.

Leider haben weder Sie, noch Ihr Stellvertreter auf unsere Schreiben reagiert und leider delegierte Dr. Pernkopf bereits nach einer halben Gesprächsstunde die Causa flugs an den Leiter der Abteilung Naturschutz, Mag. Martin Tschulik. Doch auch hier geht nichts. Jede Form des Naturschutzes scheint in der Abteilung Naturschutz unmöglich zu sein. Die Causa "Landschaftsschutz für den Dunkelsteinerwald" dreht sich endgültig im Kreis.

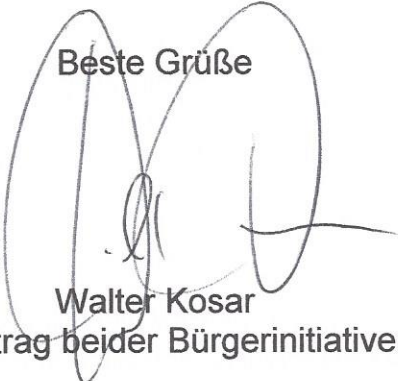
Im schier endlosen Drama im und um den verbleibenden Steinbruch Wanko in Meidling im Tal geht ebenfalls nichts mehr. Verzögerungstaktik, konsenswidriger Abbau, fragwürdige Gutachten, fragwürdige Sachverständige, verschwindende Bergrücken - auch hier dreht sich alles im Kreis.

Parallel dazu werden in der NÖ Landesregierung Beamte von Beamten geehrt, die nicht einmal wissen worum es konkret geht. (Die Abgeordnete Doris Schmidl ehrte im Sommer 2018 den Paudorfer Umweltgemeinderat Georg Härtinger für dessen Umweltbericht, den sie zwar gesehen, aber offensichtlich nicht gelesen hat.)

Um nicht schwindlig zu werden, wenden wir uns erneut an Sie, da Sie schlussendlich die Verantwortung für den Dunkelsteinerwald und seine Bevölkerung haben. Reden wir ganz entspannt über die Zukunft des Dunkelsteinerwaldes, über die Klimaveränderung in der Landesregierung und auf der ganzen Welt.

Wir bitten Sie *zum vierten Mal* um einen persönlichen Gesprächstermin.

Beste Grüße



Walter Kosar  
(im Auftrag beider Bürgerinitiativen)

Beilagen:

Kopie des Mails an lh.mikl-leitner@noel.gv.at vom Dienstag, 10. Juli 2018, 07:33

Feedback an Dr. Pernkopf zum Gespräch vom 8. Mai 2018

Stellungnahme der Gruppe Baudirektion zu diesem Gespräch

## Walter Kosar

---

**Von:** Walter Kosar <info@dunkelsteinerwald.org>  
**Gesendet:** Dienstag, 10. Juli 2018 07:33  
**An:** 'lh.mikl-leitner@noel.gv.at'  
**Cc:** 'Walter Kosar'; 'Wolfgang Janisch'  
**Betreff:** Aufgrund der Aussichtslosigkeit unserer Bemühungen bitten wir Sie um ein  
Machtwort  
**Anlagen:** noe\_lg\_Steinacker\_an\_bi\_6Jun2018.pdf; Brief an Dr Pernkopf 2 7 2018.pdf  
**Wichtigkeit:** Hoch

Sehr geehrte Frau Landeshauptfrau!

Das Gespräch bei Dr. Pernkopf dauerte eine halbe Stunde und ging am 8. Mai 2018 – leider ohne Ihre Anwesenheit – über die Bühne der NÖ Landesregierung.  
Die Stellungnahme der Gruppe Baudirektion zum diesem Gespräch sowie unser neuerliches Schreiben an Dr. Pernkopf finden Sie im Anhang.  
Aufgrund der Aussichtslosigkeit unserer Bemühungen bitten wir Sie um ein Machtwort, damit die Beamten der BH Krems und der NÖ Landesregierung endlich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger tätig werden!

Danke im Voraus

Walter Kosar  
**Bürgerinitiative**  
**„FreundInnen des Dunkelsteinerwalds“**  
Neudeggasse 14  
1080 Wien  
+ 43 (0) 1 4084662  
+ 43 (0) 676 3018459  
[info@dunkelsteinerwald.org](mailto:info@dunkelsteinerwald.org)  
[www.dunkelsteinerwald.org](http://www.dunkelsteinerwald.org)

Wolfgang Janisch  
**Bürgerinitiative**  
**„Lebenswertes Paudorf“**  
Schlossstraße 7  
3508 Meidling  
+ 43 (0) 650 710 24 99  
[wmjanisch@a1.net](mailto:wmjanisch@a1.net)



**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Baudirektion**  
**Abteilung Allgemeiner Baudienst**  
**3109 St. Pölten, Landhausplatz 1**



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Wolfgang Janisch  
Bl "Lebenswertes Paudorf"  
Schlossstraße 7  
3508 Meidling

"Freunde und Freundinnen des Dunkelsteinerwalds"  
Walter Kosar  
Neudeggasse 14  
1080 Wien

BD1-A-101/570-2018  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

-

E-Mail: <a href="mailto:post.bd1@noel.gv.at">post.bd1@noel.gv.at</a>
Fax: 02742/9005-14670    Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: <a href="http://www.noel.gv.at">www.noel.gv.at</a> - <a href="http://www.noel.gv.at/datenschutz">www.noel.gv.at/datenschutz</a>

Bezug  
o. Zl.

BearbeiterIn  
Dipl.-Ing. Walter Steinacker

(0 27 42) 9005  
Durchwahl Datum  
14200 06. Juni 2018

Betrifft

Gespräch im Mai 2018 bei Herrn LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf bezüglich der ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH im Standort 3508 Paudorf

Sehr geehrter Herr Janisch!

Sehr geehrter Herr Kosar!

Bezugnehmend auf das Gespräch im Mai 2018 bei Herrn LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf darf ich Ihnen den aktuellen Stand bezüglich der ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH im Standort 3508 Paudorf, im Bereich der Marktgemeinde Paudorf, in Teilen der Katastralgemeinden Hörfarth und Meidling, zur Kenntnis bringen:

Am 7. und 9. Mai 2018 erfolgten behördliche Überprüfungen durch die Bezirkshauptmannschaft Krems, wobei der gegenständliche Betrieb samt Bergbauanlagen auf Grundlage des Mineralrohstoffgesetzes und des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 einer eingehenden Überprüfung unterzogen wurde. Insbesondere erfolgte eine Überprüfung im Hinblick auf die Einhaltung der behördlich vorgeschriebenen Auflagen. Hierzu wurden Amtssachverständige der Fachgebiete Geologie, Deponietechnik und Gewässerschutz,

Lärmtechnik, Luftreinhaltetechnik, Forst- und Naturschutzangelegenheiten, Bautechnik, Maschinenbautechnik sowie Sprengmittelwesen beigezogen. Dabei konnte festgestellt werden, dass der gegenständliche Betrieb im Wesentlichen konsensgemäß erfolgt.

Bei der Überprüfung wurden geringfügige Mängel festgestellt:

- Im Lagerbereich im Bereich des Feinsandlagers waren Flüssiggasflaschen nicht ordnungsgemäß gegen das Umfallen gesichert bzw. war keine geeignete Lüftungsöffnung im erforderlichen Ausmaß vorhanden.
- Nicht in Verwendung stehende Elektroinstallationen im Bereich des Flüssiggasflaschenlagers waren noch vorhanden.
- Im Bereich der Werkstätten sind Dachrinnen bzw. Regenabfallrohre und Verblechungen instand zu setzen.
- In den Bereichen, in denen die Bergbaustraße entlang der Ostwand 2018 verlegt wurde, waren die Umfriedung (Zaun, Seil oder Kabel) sowie Hinweisschilder noch nicht durchgehend vorhanden.
- Eine Vermessung der Ablagerung von abgetrocknetem Feinsediment zur Abschätzung des noch freien Verfüllvolumens wurde noch nicht durchgeführt.

Seitens der Sachverständigen wurden die notwendigen Maßnahmen zur Behebung dieser Mängel im Rahmen der Überprüfung definiert und von der Behörde wurde deren unverzügliche Behebung bereits veranlasst.

Mit freundlichen Grüßen  
NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. S t e i n a c k e r  
Baudirektor



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.  
Hinweise finden Sie unter:  
[www.noel.gv.at/amtssignatur](http://www.noel.gv.at/amtssignatur)





Bl „Lebenswertes Paudorf“  
Wolfgang Janisch  
Schlossstraße 7  
3508 Meidling  
Mobil +43 650 710 24 99  
wmjanisch@a1.net

Bl „Freunde und Freundinnen  
des Dunkelsteinerwalds“  
Walter Kosar  
1080 Wien, Neudeggasse 14  
Mobil +43 676 301 18 459  
info@dunkelsteinerwald.org  
www.dunkelsteinerwald.org

An Herrn  
Dr. Stephan Pernkopf  
Landeshauptfrau-Stellvertreter

Landhausplatz 1 / Haus 1  
3109 St. Pölten  
**Einschreiben**

Meidling / Wien, 2. Juli 2018

### Themenverfehlung

Sehr geehrter Herr Dr. Pernkopf,

wir beziehen uns auf unser Treffen vom 8. Mai 2018, auf das Schreiben des Baudirektors, Dipl. Ing. Steinacker, vom 6. Juni (BD1-A-101/570-2018) und auf das, was seitdem geschah bzw. nicht geschah.

Im Schreiben von Dipl. Ing. Steinacker sind Dinge angeführt, die zwar interessant klingen (verbeulte Dachrinnen, fehlende Verblechungen etc.), die jedoch am Kern der Sache vorbeigehen und auch nicht die Themen unserer Besprechung waren. Wir nehmen diese Nichtantworten bzw. diese grobe Themenverfehlung mit Bedauern zur Kenntnis, fühlen uns aber - im wahrsten Sinn des Wortes - auf die Schaufel genommen.

Da zu den von uns vorgetragenen Themen keinerlei Stellungnahme erfolgte, hier nochmals zur Erinnerung:

- > Nordwand: Auflagen zu Bescheid aus 2008 wurden nicht umgesetzt. Sicherungsmaßnahmen und Sicherheitsabstand zum Tiefenabbau gibt es nicht.
- > Ostwand: Überschreitung der Abbaugrenze.
- > Reifenwaschanlage funktioniert nicht (Dreck auf der Straße).
- > Gutachten von Mag. Stadlober (falsche Daten, siehe Schreiben vom 25. 1.218)
- > Landschaftschutzgebiet Dunkelsteinerwald (Mag. Tschulik hat sich übrigens noch nicht bei uns gemeldet!).

Zu all diesen Themen gaben wir Ihnen Unterlagen und Fotodokumentationen (Nachzulesen auf: [www.dunkelsteinerwald.org](http://www.dunkelsteinerwald.org)).



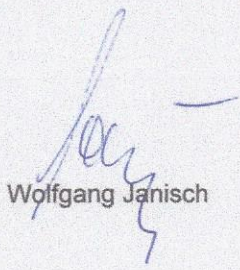
Wurden die Beamten der BH Krems während der behördlichen Überprüfungen des Steinbruchs, am 7. und 9. Mai 2018, über die Themen unseres Gesprächs informiert und haben sie unsere Unterlagen und Fotodokumentationen rechtzeitig erhalten?

Wollen oder können Sie, die Beamten der Behörde in Krems und der NÖ Landesregierung die Situation nicht erkennen?

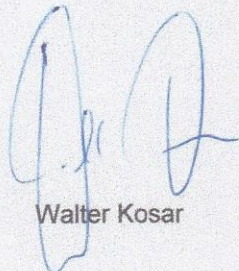
Müssen wir uns tatsächlich an die Volksanwaltschaft oder an die Staatsanwaltschaft wenden, damit Sie und die zuständigen Beamten endlich tätig werden?

Wir erwarten umgehend Ihre Stellungnahme!

Beste Grüße



Wolfgang Janisch



Walter Kosar